

# **Förderung der Integration von Flüchtlingen in Arbeit**

Zwischenbericht

# Projektdaten

- Start: 01.12.2017
- vorl. Ende: 31.12.2019
- Finanzvolumen: 100.000 EUR / Jahr ohne Refinanzierung
- Träger: ABC gUG
- Ziele: Integration von Flüchtlingen aus Gruppe 2 in Arbeit;  
Betreuung nach Arbeitsaufnahme



# Zwischenergebnisse

■ Betreuungsfälle: 205 (Projektbeginn bis Stichtag 20.09.2019)

davon 179 (87%) aus Gruppe 2

davon 95% Männer

davon über 50% unter 28 Jahre

davon 60% aus VU; 40% AU



# Zwischenergebnisse

■ Betreuungsfälle: 205

davon vermittelte Arbeitsplätze: 76 (37%)

davon in Arbeit zum Stichtag: 27 (36%)

davon nicht mehr in Arbeit: 24 (31%)

davon nicht angetreten: 25 (33%)

■ Betreute Personen nach Arbeitsaufnahme: 29



# Zwischenergebnisse

## ■ Wo befinden sich die vermittelten Arbeitsplätze

66% in Logistik und Produktion

16% in Gastronomie

davon 59% Personaldienstleister (45 von 76)



# Neue Gesetzgebungen

## ■ **Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz (ABFG):**

- öffnet Integrationskurse für Asylbewerber bei Einreise vor dem 01.08.2019
- öffnet Integrationskurse bei Einreise nach dem 01.08.2019 nur noch für Asylbewerber aus Syrien und Eritrea
- öffnet berufsbezogene Sprachkurse für Geduldete mit Sprachniveau B1 und Arbeitsmarktzugang
- mehr Möglichkeiten bei der Agentur für Arbeit (BA)



# Neue Gesetzgebung

## ■ Geordnete-Rückkehr-Gesetz (GRG)

Neu: Duldung für Personen mit ungeklärter Identität („Duldung light“). → Erwerbstätigkeit nicht mehr gestattet.  
Ziel: Stärkung von Rückführungsmaßnahmen

## ■ Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung

Die Identitätsklärung ist zentraler Bestandteil  
Eine Ausweitung der Arbeitsverbote für Geduldete ist zu erwarten



# Neue Gesetzgebung

- aktuelle Belegung GU's Gruppe 2: 342 Personen (91,2%)
- hier wird ein hoher Anteil „Duldung light“ erwartet
  
- Aktuell AU Gruppe 2: 621 Personen (84%)
- Von Personen mit Duldung und Gestattung werden voraussichtlich ca. 85% „Duldung light“ erhalten



# Ausblick

- Anzahl potentiell zu vermittelnde Personen geht deutlich zurück
- weiterhin hoher administrativer Abstimmungsbedarf
- Gehstruktur durch Verlagerung in AU aufwendiger für Träger  
(2018 33% AU; 2019 50% AU; 2020 ca. 2/3 AU)



# Vergleichbare Angebote im Landkreis

- Sozialbetreuer und Integrationsmanager

Problem: belastbare Daten

- Projektverbund Baden / Diakonie

Ausbildung und Qualifikation stehen im Vordergrund

